

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung	13
1. Einleitung: Bürgerschaft und Demokratie in der EU	15
1.1. Zur Unabweisbarkeit der Debatte um Demokratisierung und den Demos der EU	15
1.2. Die engere Fragestellung: Europäischer Demos und europäische Bürgerschaft	19
1.3. Methodik, Vorgehensweise, Untersuchungskategorien und Begriffsklärungen	20
1.4. Abriss des Diskussionsstandes zur europäischen Bürgerschaft	25
1.5. Aufbau des Buches	26
2. Auf der Suche nach dem Demos der EU: Theorien, Methoden und Ergebnisse... 28	
2.1. Demos-Bildung und die Entwicklung der integrationstheoretischen Debatte .31	
2.2. Von den ersten Ideen der Integration zu den frühen Phasen der Integrationstheorie – zwischen Utopie und Pragmatismus	33
2.3. Die dritte Phase und die Debatte um das Demokratiedefizit der EU	37
2.3.1. Die Debatte um das Demokratiedefizit der EU und die Kein-Demos-These	39
2.3.2. Kritik und Diskussion der Kein-Demos-These und ihrer Konsequenzen	46
2.4. Die vierte Phase – neuere Ansätze der Integrationstheorie	57
2.5. Demos-Bildung in der EU: Ergebnisse der vierten Phase der Debatte	65
2.5.1. Bürgerschaft in der EU	67
2.5.2. Demokratische Identität in der EU	74
2.5.3. Politische Öffentlichkeit	87
2.5.4. Europäische Zivilgesellschaft	92
2.6. Fazit 1	96
2.6.1. Theoretisches und methodisches Fazit	97
2.6.2. Entscheidende Elemente einer europäischen Demos-Bildung	98
2.6.3. Die engere Fragestellung	102
2.7. Methodik, Untersuchungskategorien und Vorgehen	106

3. Die Entwicklung von Bürgerschaft in der EU: Strukturen, Akteure und Handlungsfelder	115
3.1. Strukturen und Akteure: Der Integrationsprozess und die Organe der EU ...	116
3.1.1. Stationen und Schwerpunktsetzungen im Integrationsprozess	116
3.1.2. Die Organe der EU: Kompetenzen und Zusammenspiel	130
3.1.3. Zur Bewertung des EU-Institutionengefüges und seiner Entwicklung	140
3.2 Handlungsfelder und Akteure 1: Von den binnenmarktbezogenen Rechten zur Unionsbürgerschaft	147
3.2.1. Binnenmarktbezogene Bürgerrechte	147
3.2.2. EU-Volksabstimmungen	151
3.2.3. Entstehungsgeschichte und rechtliche Grundlagen der Unionsbürgerschaft	154
3.2.4. Die Freizügigkeit	157
3.2.5. Wahlrecht für UnionsbürgerInnen bei Wahlen zum europäischen Parlament	168
3.2.6. Wahlrecht für UnionsbürgerInnen bei Kommunalwahlen	174
3.2.7. Weitere Rechte	177
3.2.8. Zur Bewertung der EU-Bürgerschaftsentwicklung bis zur Unionsbürgerschaft	185
3.3. Handlungsfelder und Akteure 2: Die Grundrechtscharta der Europäischen Union	196
3.3.1. Die Entwicklung der Charta	198
3.3.2. Inhalte der Charta der Grundrechte	207
3.3.3. Die praktisch-politischen Folgen der Charta	214
3.3.4. Zur Bewertung der Charta der Grundrechte und ihrer Folgen	218
3.4. Handlungsfelder und Akteure 3: Die aktuelle Bürgerschaftspolitik auf EU-Ebene und der Vertrag über eine Verfassung für Europa	222
3.4.1. Antidiskriminierung	223
3.4.2. Der Vertrag über eine Verfassung für Europa	225
3.4.3. Bewertung der aktuellen Entwicklungen der EU-Bürgerschaftspolitik	232
3.5. Fazit 2: Die Entwicklung der passiven sektoralen Mehrebenen-Rechtsbürgerschaft in der EU	234
3.5.1. Strukturen und Handlungsfelder: Die passive sektorale Mehrebenen-Rechtsbürgerschaft	237
3.5.2. Akteure: Die Prägung und Ausgestaltung der passiven sektoralen Mehrebenen-Rechtsbürgerschaft	245

4. Der vergleichende Blick auf die Geschichte: Strukturen, Akteure und Handlungsfelder der Entwicklung von Bürgerschaft in Frankreich und Deutschland	251
4.1. Die Strukturen der Bürgerschaft in Deutschland und Frankreich.....	252
4.1.1. Staatsbildung in Frankreich.....	252
4.1.2. Staatsbildung in Deutschland	256
4.1.3. Demokratische Institutionen und Bürgerrechte in Frankreich.....	262
4.1.4. Demokratische Institutionen und Bürgerrechte in Deutschland	265
4.1.5. Die Entwicklung der Strukturen der Bürgerschaft	269
4.2. Akteure und Handlungsfelder in der nationalstaatlichen Bürgerschaftsentwicklung	271
4.2.1. Zugehörigkeit in Frankreich: Staatsangehörigkeit als Mittel der Inklusion	272
4.2.2. Zugehörigkeit in Deutschland: Staatsangehörigkeit und Exklusion	277
4.2.3. Disziplinarinstitutionen in Frankreich: Die „Fabrikation von Untertanen“	289
4.2.4. Disziplinarinstitutionen in Deutschland: Armee, Kulturkampf und Ideologie	303
4.2.5. Die Französische Revolution	312
4.2.6. Die erste Frauenbewegung und der Kampf um Staatsangehörigkeit und Wahlrecht von Frauen in Deutschland	318
4.3. Fazit 3	321
5. Die Beziehung zwischen Bürgerschaft und Demokratie in der EU: Schlussfolgerungen und Perspektiven	328
5.1. Vergleichende Betrachtung von Bürgerschaft in der EU, Deutschland und Frankreich	328
5.2. Erste methodische, normative und konzeptionelle Schlussfolgerungen.....	335
5.3. Die Beziehung von Bürgerschaft und Demokratie in der EU	338
Abkürzungsverzeichnis.....	356
Literatur	357